



BÜRGERLISTEN OÖ - DIE GELBEN



HERZLICH
WILLKOMMEN

**WIR SIND DIE
GELBEN.**

”

**NIEMAND KANN
EINE SYMPHONIE
ALLEINE FLÖTEN.
ES BRAUCHT EIN
ORCHESTER, UM
SIE ZU SPIELEN.**

Halford E. Luccock



Bundes-Obmann Stv. Wahlkampfleiter:
LA BGM a.D. Manfred Kölly

- Geboren: 21. Juli 1954
in Deutschkreutz
- Bürgermeister und
Landtagsabgeordneter a.D.
- Freie Bürgerliste und Liste
Burgenland
- Kandidat der Gelben NRW 24



Manfred Kölly

Vision für Oberösterreich

- Wirtschaft: Wir sind die Alternative
- Energie und Wohnen – Umsetzen!
- Umwelt: Windräder - alternative Energie
- Renaturierung
- Fahrradfreundliche Stadt/Land
- Integration verbessern



ANTRETENDE PARTEIEN 2024



Bundesweit



in manchen Bundesländern





Gesundheitsthema:

Dr. Martin Karl Gollner

- Geboren: 4. Nov. 1968 in Steyr
- Gemeindefacharzt in Peuerbach
- Gründer der Bürgerlisten OÖ
- Obmann der Bürgerlisten OÖ (seit Juni 2019)
- Obmann von WIR – Die Bürgerlisten Österreich
- Obmann der GELBEN (seit 13.1.2024)



Menschheitsfamilie (Verein):

Mag. Peter Schutte MBA

- Geboren: 14. 4. 1961
in Burghausen
- Pensionist
- Gründer und Aktivist
- Account Manager und
Unternehmensberater auch für
LW
- ehemals Kandidat zum BP

Menschheitsfamilie e.V



Veränderung für Oberösterreich allgemein:

Diese Veränderung für Oberösterreich betrifft die Menschen von Oberösterreich, die sich für die Gleichheit der Menschen vor allem in der schwierigen Corona-Zeit bewiesen haben, die quasi Stand gehalten haben, Menschen geblieben sind.



Reform durch BGE



Ansatz für Österreich:

Ein „Bedingungsloses Grundeinkommen“ für alle Mindestpensionist:innen:

- Pflegegarantie für lebenswertes Altern
- Bildung unabhängig vom Geldbörserl der Eltern
- Einheitliches Gesundheitssystem

Vorteile:

- Erleichterung für Mindestpensionist:innen
- Wertschöpfung bleibt in Ö
- Kosten gedeckt durch BGE Supersberger Modell

Reform durch BGE



Ansatz für Österreich:

Ein „Bedingungsloses Grundeinkommen“ für alle Mindestpensionist:innen:

- Pflegegarantie für lebenswertes Altern
- Bildung unabhängig vom Geldbörserl der Eltern
- Einheitliches Gesundheitssystem

Vorteile:

- Erleichterung für Mindestpensionist:innen
- Wertschöpfung bleibt in Ö
- Kosten gedeckt durch BGE Supersberger Modell

EIN HERZ. EINE WELT. EIN FRIEDE

2. Großer Friedensrundgang Salzburg



Gemeinsam erheben wir uns erneut – Schritt für Schritt – für Menschlichkeit, Frieden und Hoffnung. Aus allen Himmelsrichtungen strömen Menschen zusammen: aus Bayern, Tirol, Vorarlberg, Oberösterreich, Wien, Kärnten und weit darüber hinaus. Beim 2. Großen Friedensrundgang mit Kundgebung setzen wir wieder ein starkes, strahlendes Zeichen, das Grenzen überwindet, Herzen öffnet und Mut schenkt.

Sei dabei – Salzburg leuchtet für den Frieden!

SO 7. September 2025

Treffpunkt Mozartplatz – 13 Uhr: Musik mit Thomas & Steve Satur

14:30 Uhr: Start des Friedensrundgangs
mit Abschlusskundgebung



Bürgerlisten OÖ kurz BLOÖ Obmann Stv.:

GR Jo Gokl

- Geboren: 25.2.1955
in Linz
- Sozialpreis der Stadt Traun
- Sozialmarktgründer und
Schwimmtrainer
- Bürgerforum Pro Traun
- Gemeinderat der Stadt Traun

Integration in Traun



Wir setzen uns ein für eine sozial verträgliche Integration:

30 000 Menschen Integrationshintergrund

Der Bevölkerungsanteil ist 30% in Traun

Bosnien Herzegowina 25%, Rumänien 20 %, Türkische 15%

Rest: 45% verteilt auf 119 Nationen

Integrations – Ausschuss im Gemeinderat

Brückenbauer sind Personen der jeweiligen Community

Integration neu denken



Unsere Vorschläge für bessere Integration am Bsp. Traun:

196 Asylquartiere in OÖ

6000 Deutschkurse in OÖ

Asylquartier in Traun geschlossen:

- Schwimmkurse in Volksschulen mit allen Nationalitäten
- Schwimmkurse für Muslime Frauen und Männer
- Brückenbauer Feste mit der Bevölkerung von Traun
- Deutschkurse Volkshochschule mit Unterstützung der Gemeinde
- In Kindergarten Projekt: Rucksack: Eltern mit Kinder Deutschlernen
- Sommercamp mit 30-40 Kinder in der NMS Traun/St. Martin

-
- <https://www.tips.at/nachrichten/li-nz-land/wirtschaft-politik/653728-sozialmarkt-gruender-und-schwimmtrainer-kandidiert>





WOFÜR WIR EINTRETEN ...



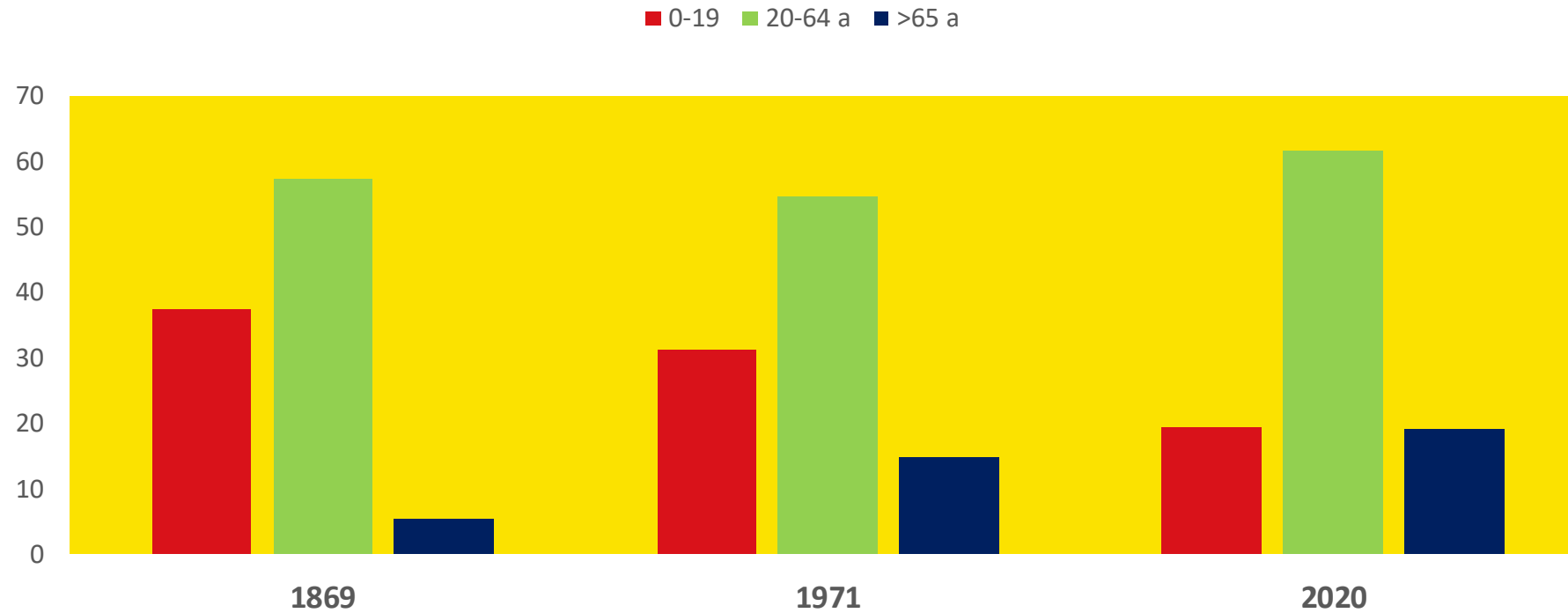
Dr. Martin Gollner

Vorstellung der GELBEN

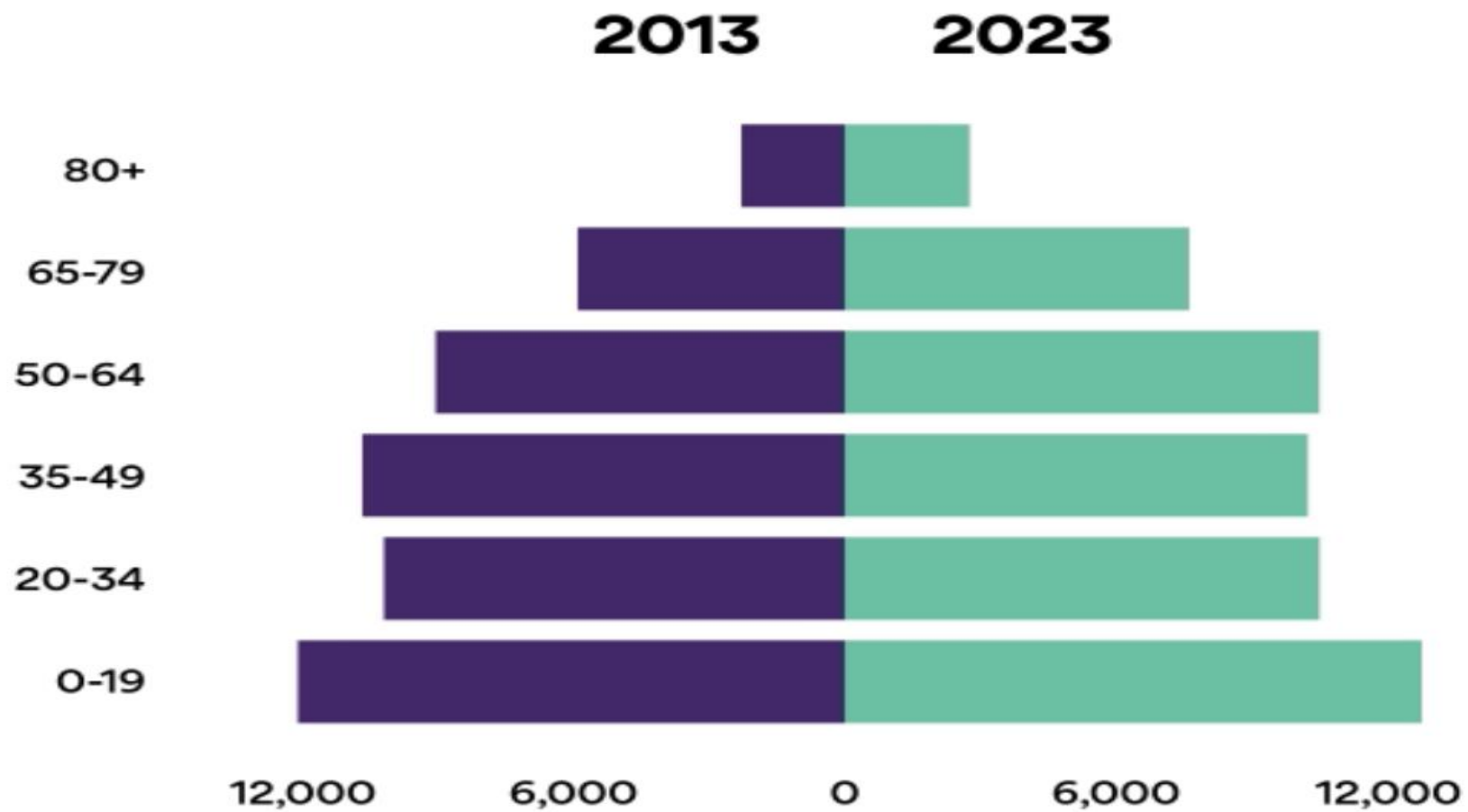
- Bürgerlisten, Demoveranstalter, Minderheiten
- Wahlbündnisse: BGE, Menschheitsfamilie, BLOÖ usw.

Reform der Pensionen

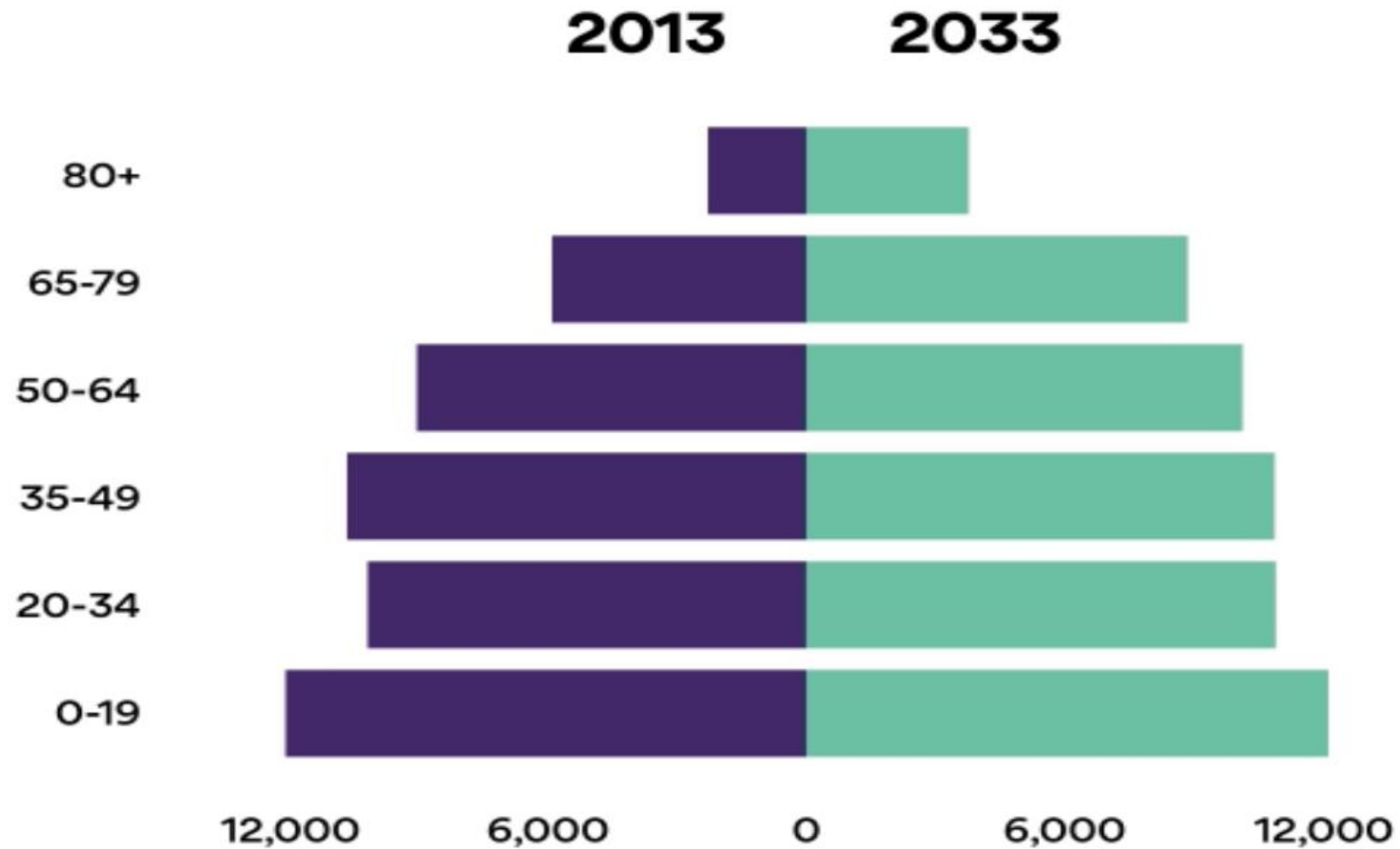
Generationsvertrag Pensionen



Altersveränderung



Altersveränderung



Centre for aging better



Veränderung für Oberösterreich allgemein:

Diese Veränderung sowie die zunehmende Zahl an Menschen ohne Kinder wirken sich auf unseren Zugang zu sozialen Organisationen und informeller Pflege im Alter aus. Das hat Auswirkungen auf die Art der Heime und der gemeinschaftlichen Unterstützung, die wir brauchen.

PFLEGE neu denken



Ausgangslage für Oberösterreich:

70.000 Pflegegeldbezieher: innen in OÖ

16.000 mit Stufe 4 im Altersheim

Nur jeder 10. möchte ins Heim (OÖN):

- Pflegegarantie für lebenswertes Altern
- Pflege im eigenen Zuhause
- "Pensionistenheime" WIR nennen sie Generationswohnen im Eigentum mit sozialer Staffelung (Pflege durch gegenseitige Hilfe im Alltagsmodell England: Miet-Kauf)

Vorteile:

- Kosten im Heim am höchsten
- Wohnbau ankurbeln durch Neubau von Generationswohnungen

Regionale Anliegen

- Ausbau des S-Bahn-Netzes
- Ausbau Nahversorgung
- Anliegen einzelner Bürger und Vereine unterstützen (ULH, DV-Donau usw.)
- Ehrenamt fördern
- Gesundheitsversorgung sichern





Julia Supersberger

Landwirtschaft

Lebensgrundlage für bäuerliche Betriebe verbessern:

- Schaffung einer regionalen Vermarktungsplattform zum
- einfachen Direktvertrieb für landwirtschaftliche Produkte
- Verbesserte Kennzeichnung regionaler Lebensmittel
- OÖ-Produkte für OÖ-Konsumenten

Ohne Landwirtschaft – kein Essen!



Wir fordern faire Preise für unsere heimischen Landwirte und nicht deren Zerstörung durch ausländische Billigprodukte.





Manfred Kölly

Vision für Oberösterreich

- mehr direkte Demokratie
- ein bedarfsgerechtes pädagogisches Bildungsangebot für alle Kinder
- Soforthilfe zur Beseitigung der psychischen Folgen der Pandemie
- Fahrradfreundliche Stadt
- Integration verbessern



DAS GELBE VOM EI.



- FORTSCHRITT - ZUKUNFT



Wir setzen uns ein für Sie:

Wir fordern die Abschaffung der Kammerumlage 2, eine spürbare Senkung der Lohnnebenkosten sowie die steuerliche Begünstigung nicht entnommener Gewinne. Darüber hinaus braucht es einen entschlossenen Bürokratieabbau – etwa durch die Einführung eines zentralen Abgabekontos für alle Steuern und Beiträge. Die Wirtschaftskammer muss sich von einer schwerfälligen Verwaltungsstruktur zu einer modernen, schlanken und serviceorientierten Interessenvertretung für Unternehmer:innen weiterentwickeln.





DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!

Wir bedanken uns dafür, dass wir den oberösterreichischen
Pressevertreter: innen unsere Themen darstellen konnten.

Wir bitten Sie, gerne zum Brunch des Gelben Krokodils zu bleiben.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.